

Hallo Tanja.

Die letzten Wochen vergingen wie im Flug. Luna ist nun schon seit 6 Wochen bei uns und der Alltag – mit Hund – hat uns wieder. Es gibt immer noch Momente in denen ich denke. Wow wir haben wirklich einen Hund – ein neues Familienmitglied.

Wundervolle Momente mit der lieben und verschmusten Luna. Die ersten Tage waren recht aufregend. Nach der langen Rückfahrt nach Hamburg hat sie zur Begrüssung sofort auf den Boden gemacht. Sie war recht schnell stubenrein und dann ging noch sehr selten was daneben. Inzwischen gar nichts mehr und seit gestern macht sie sich auch bemerkbar, wenn sie muss.

Sie war anfangs sehr ängstlich und versuchte etwa eine halbe Stunde aus der Wohnung zu entkommen. Dabei rannte sie einmal voll gegen die Balkontür. Glas war ihr offensichtlich neu. Ich hab so mit ihr mitgelitten. Sie lief mit eingeklemmtem Schwanz durch die Wohnung und hat sich dann recht schnell ins schützende Körbchen gelegt.

Bei uns zuhause wurde sie von Tag zu Tag entspannter. Mittlerweile funktioniert hier alles prima. Sie kommt mit den Kindern super aus. Ich muss sie ab und an vor meinem knapp 4-jährigen in Schutz nehmen. Anfangs wollte sie auch nur mit mir raus und nicht mit meinem großen Sohn. Auch das klappt inzwischen.

Die ersten 10 Tage traute sie sich nicht zu bellen und ich fragte mich schon, ob sie das vielleicht gar nicht kann. Ein stummer Hund? Eine halbe Stunde nachdem ich mir diese Frage gestellt hatte, bellte sie den Schulkameraden meines Sohnes an, der ängstlich mit weit aufgerissenen Augen in der Tür stand und sie anstarrte. Schlechte Idee. Er ist immer noch nicht ihr Freund geworden. Besuch findet sie so richtig kacke – außer es sind Personen, die sie schon öfter gesehen hat. Sie braucht Zeit Vertrauen zu fassen. Kein Wunder. Hätte man mich in eine Tötung gesteckt, würde ich wohl auch Probleme haben den Menschen zu trauen.

Wir hatten ein paar holprige Momente, die wir aber immer wieder gut in den Griff bekommen haben – einen ganz lieben Dank an dieser Stelle an Tanja, die immer ein offenes Ohr für mich hatte.

Draussen hat Luna sehr viel Angst. Wenn wir morgens die erste Runde gehen oder wir auf wenige Menschen und Autos treffen, ist sie schon relativ entspannt. Je mehr Menschen aus unterschiedlichen Richtungen kommen, desto größer ist ihre Angst. Da weiß sie gar nicht wohin sie flüchten soll. Aber ich bin guter Dinge. Vor einer Woche haben wir mit einem Hundetrainer die Arbeit begonnen und das zeigt jetzt schon Früchte. Wir machen einzelne Stunden bei mir Zuhause und ab nächstem Samstag dann ein Bindungstraining in einer Gruppe mit 5 Personen.

Ein bisschen Arbeit und ein bisschen finanzieller Einsatz, der sich aber am Ende ganz bestimmt auszahlt, damit wir alle maximalen Spaß haben.

Luna scheint sich zu einem guten Wachhund zu entpuppen. Wenn mein Großer nachts durch die Wohnung schleicht, schlägt sie an (sie schläft bei uns - meinem kleinen Sohn und mir - im Schlafzimmer im eigenen Körbchen), denn sie weiß ja nicht wer das ist. Also stand ich kürzlich senkrecht im Bett. Aber mir soll es recht sein. Ich bin alleinerziehend. Seit einigen Wochen hab ich keine Angst mehr vor Einbrechern. Ich muss dazu sagen, dass ihr Bellen auch recht vehement und verhältnismäßig tief und sonor ist. Würde man von einem Hund in ihrer Größe (44cm aktuell) vielleicht weniger erwarten. Und es sind auch schon so ein paar Menschen darauf hereingefallen auf diesen süßen, zierlichen, ängstlichen Hund.... „Aaaaaach du Ärmster, hast du so viel Angst.... Gudschi Gudschi....“ WUFFFF WUFFFF WUFFFF . Hui die Blicke sind unbezahlbar ☺.

Ich kann es immer noch kaum verstehen, warum Menschen auf wildfremde Hunde zugehen - insbesondere wenn sie Angst haben. Als ob das davon besser werden würde. Die meisten ignorieren sie aber und das ist in der Tat das Allerbeste.

Luna ist ein wundervoller Hund. Wir werden noch ein wenig Arbeit haben, sagt der Hundetrainer. Aber sie wird sich lohnen, ist er überzeugt.

Wir freuen uns alle sehr über unsere neue 4-beinige Begleiterin und wünschen uns an dieser Stelle ganz viele Menschen, die die Hunde aus Ungarn retten.

Alles Liebe
Carmen mit den Jungs und Luna...



.... weitere Bilder auf der nächsten Seite 😊

